

Zeitschrift:	Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins
Herausgeber:	Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätswerke
Band:	56 (1965)
Heft:	15
Rubrik:	Energie-Erzeugung und -Verteilung : die Seiten des VSE

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Energie-Erzeugung und -Verteilung

Die Seiten des VSE

51. Jubilarenfeier des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätswerke

Am 12. Juni 1965 fand die diesjährige Jubilarenfeier in Brunnen statt. Recht sorgenvoll blickten die Veranstalter diesem Fest entgegen, wollte doch das Aprilwetter gar kein Ende nehmen. In den Wetterprognosen wiederholten sich die Worte «kalte Witterung, Niederschläge, Schnee bis in die Niederungen». Aber auch dieses Mal, wie schon so oft, beserte sich die Wetterlage kurz vor dem grossen Tag der Veteranen und Jubilare. So unerwartet traf das ein, dass die «Schwyzer-Zeitung» die «Massgeblichen» öffentlich verdächtigte, das Wetter durch geheime Machenschaften beeinflussen zu können. Obwohl mit der Hilfe von Elektrizität Unmögliches möglich wird, geben die Veranstalter gerne zu, mit dem Wetter ganz einfach Glück gehabt zu haben.

Am späteren Vormittag versammelten sich gegen 500 Teilnehmer im Kongresshaus in Brunnen, wo die Ehrung stattfand. Erwartungsfroh erschienen die ersten Teilnehmer lange vor dem Beginn der Feier und wollten einen Augenschein von der Stätte nehmen, wo zwei Veteranen mit 50, 101 Veteranen mit 40 und 165 Jubilare mit 25 Dienstjahren gefeiert werden sollten. Aber noch waren die Veranstalter mit Stühleschieben, Diplome bereitlegen und Becher- und Kannenpolieren beschäftigt. Gegen 11 Uhr füllte sich der Saal und ziemlich pünktlich konnte das Kurorchester mit einem Potpourri von Offenbach die Feier eröffnen. Herr R. Hochreutiner, Direktor des Kraftwerks Laufenburg und der Elektrizitäts-Gesellschaft Laufenburg, wandte sich in deutscher und französischer Sprache an die Anwesenden.

Liebe Veteranen, liebe Jubilare:

Es ist besonders erfreulich, dass zum Treffpunkt der heutigen Feier die Innerschweiz gewählt wurde, wohl um anzudeuten, dass wir dabei uns auch erinnern wollen, dass eben die Lande um den Vierwaldstättersee es waren, die in schweren Zeiten vergangener Jahrhunderte und auch im 20. Jahr-

hundert in Zeiten der Bedrohung der Eidgenossenschaft Hirt, Stütze und Schutz zu bieten vermochten.

Denken wir da an die Gründung der Eidgenossenschaft 1291 auf dem Rütli, an die Tagsatzung von Stans, wo 1481, da der eidgenössische Bund unterzugehen drohte, es durch Niklaus von der Flüe zur Versöhnung kam zwischen den entzweiten Ständen, an die bewegten Jahrhunderte der Entwicklung unseres Vaterlandes bis zum denkwürdigen Appell General Guisans auf der Rütliwiese am 25. Juli 1940, wo er, nachdem die Fronten an unseren Grenzen zusammengebrachen waren, den Verteidigungswillen verzagter Eidgenossen aufgerufen und neu belebt hat.

Noch heute ist die Innerschweiz jene unserer Landesgenden, die in der Hochkonjunktur und der aufstrebenden Industrialisierung einen gesunden Maßstab nie verloren hat, wie dies da und dort in unserer Heimat der Fall ist. Ein Blick auf diese Entwicklung könnte wegweisend sein für die Zukunft, und eine wohlerwogene Bescheidenheit könnte uns an eine echt schweizerische Eigenart erinnern.

Im Geiste dieser eidgenössischen Treue, Zuverlässigkeit und Solidarität haben auch Sie, liebe Veteranen und Jubilare, durch Jahrzehnte in Ihren Betrieben gearbeitet. Die Ältesten von Ihnen haben die Wirtschaftskrise zwischen den zwei Weltkriegen noch in Erinnerung und Sie, liebe Jubilare, haben zu Beginn der bewegten Jahre des 2. Weltkrieges Ihre Stellungen in den Werken angetreten. Durch Ihre Hingabe während dieser Zeit haben Sie gleichzeitig als Wehrmänner unserem Vaterland gedient und im gleichen Geiste Ihre Arbeit in den Betrieben geleistet. Es waren für die Belegschaften in den Werken an unseren Landesgrenzen nicht gefahrlose Jahre. Sie alle aber haben durch aussergewöhnlichen Einsatz die ungestörte Versorgung unseres Landes mit elektrischer Energie gewährleistet.





Kaum war der Waffenstillstand geschlossen, waren wir vor die Aufgabe gestellt, den grösseren Teil unserer Wasserkräfte auszubauen, das schweizerische Hochspannungsnetz zu verwirklichen und unsere Beziehungen zum Ausland wieder aufzubauen, was die Entwicklung des heutigen grosszügigen Verbundbetriebes zur Folge hatte. Zur Veranschaulichung dieser Entwicklung darf daran erinnert werden, dass während 25 Jahren Ihrer Dienstzeit die Erzeugung elektrischer Energie in der Schweiz auf das sechsfache gestiegen ist.

Zufolge Ihrer Mitwirkung, Ihrer Pflichterfüllung, waren wir in der Lage, diese uns gestellten grossen Aufgaben in der Zeit stürmischer Entwicklung in jeder Hinsicht zu bewältigen.

Fortschritte und Neuerungen haben sich jedoch in der Zeitspanne Ihres Dienstes nicht nur auf technischem Gebiete vollzogen, sondern auch in sozialer Hinsicht. Ihre Arbeitsbedingungen haben mannigfache Verbesserungen erfahren und das Unternehmen nimmt teil an der Sorge um Ihre Familien und um die Ausbildung Ihrer Kinder.

Gewandelt hat sich jedoch auch Manches in Ihren Betrieben mit Bezug auf die Einstellung zur Arbeit und zur Zusammenarbeit, und es mag besonders die älteren Jahrgänge unter Ihnen manches Opfer gekostet haben im Hinblick auf viele Neuerungen, moderne Ideen und nicht zumindest in der Anpassung an die jüngere Generation. Es ist jedoch, liebe Veteranen, liebe Jubilare, eine schöne Pflicht für Sie und uns alle, Ihre berufliche Erfahrung und charakterliche Reife im täglichen Beispiel einzusetzen, um den Geist der Zusammengehörigkeit bei den Jungen zum Wohle aller zu wecken und zu stärken.

Liebe Veteranen und Jubilare, es ist mir ein Bedürfnis, Ihnen unseren aufrichtigen und warmen Dank auszusprechen für Ihre treue Mitarbeit durch Jahrzehnte, für Ihre Hingabe im Dienste der Elektrizitätsversorgung und für Ihre kollegiale Zusammenarbeit, sowohl mit Ihren Arbeitskameraden wie auch mit Ihren Vorgesetzten, in guten und schlimmen Zeiten.

Dieser Dank richtet sich auch in besonderer Weise an Sie, liebe Frauen, die Sie den heutigen Tag wohlverdient miterleben können. Durch Ihr stilles Mitwirken an der Seite Ihres Mannes haben Sie im Laufe der Jahre manche Verantwortung mitgetragen und oft mit Ihrem ausgleichenden liebevollen Einfluss als Stauffacherin an seiner Seite gestanden. In manchen Fällen wohl lag die Hauptaufgabe an der Erziehung Ihrer Kinder auf Ihren Schultern. All' das, liebe Frauen, danken wir Ihnen aufrichtig.

Wir wünschen Ihnen allen einen frohen Tag in Freude und Genugtuung. Allen aktiv Tätigen wünschen wir Befriedigung und Erfolg in der Ausübung ihres Berufes und denjenigen unter Ihnen, die sich bald in den Ruhestand begeben, wünschen wir viel Freude und gute Gesundheit in den Jahren der Musse.

Anschliessend überbrachte Herr Gemeindepräsident Dr. *Auf der Maur*, Ingenbohl-Brunnen, den Gruss der Regierung und der Bevölkerung von Brunnen.

Nach dem Applaus als Dank für die herzlichen Willkommgrüsse fand die Ehrung der Veteranen und Jubilare statt. Die sich noch jung fühlenden, oder waren es die besonders Dankbaren, begnügten sich nicht nur mit einem Händedruck als Dank bei der Ehrendame, die ihm das Geschenk überreichte, sondern mit einem Kuss. Ein Herr, der den ihm überreichten Zinnbecher ganz besonders zu schätzen wusste, gab seiner Freude gleich bei allen Ehrendamen kund. So nahm die Feier unter dankbarem Applaus ihr Ende, als die frohen Weisen des Kurorchesters verklungen waren.

Anschliessend begaben sich die Teilnehmer durch das vom Durchgangsverkehr befreite Brunnen zum Fönhafen. Die festlich beflaggten Schiffe «Schwyz» und «Stadt Luzern» warteten geduldig, bis auch die Letzten sich einfanden. Nicht von vielen bemerkt, sass ganz in der Nähe des Schiffsteges ein Schwan in stoischer Ruhe auf seinen Eiern während im Gegensatz dazu, im Bauch der Schiffe, die Köche in fliegender Hast ihr Bestes gaben.

Ganz langsam glitten die Schiffe aus dem Hafen und nahmen Kurs Richtung Luzern. Gar mancher hatte vorläufig für die landschaftlichen Reize kein Auge, denn das gute Essen und ein feiner Tropfen verlangten volle Aufmerksamkeit. Gersau, Vitznau und Küssnacht grüssten vom nahen Ufer und der immer dichter werdende Bootsverkehr zeigte das Nahen der Leuchtenstadt an. Nach einem kleinen Halt, der zur Übernahme des Zvieris eingeschaltet werden musste, ging die Reise weiter. Herrliche Ruhe herrschte auf der weiten Fläche des Wassers und kein Zeiger der Uhr mahnte zum Aufbruch, so dass reichlich Zeit nicht nur zum Essen und Trinken, sondern auch zum Bewundern der Landschaft zur Verfügung stand. Der eigenartige Reiz des Vierwaldstättersees mit seinen lieblichen Gestaden des Mittellandes, den steilen Bergmatten der Voralpen und den senkrechten Fels hängen des Urnersees bleiben unvergessen. Auch die Sage und Geschichte Wilhelm Tells, der Rütlischwur und die Gründung der Eidgenossenschaft wurden beim Passieren der historischen Stätten in Erinnerung gerufen. Noch feucht

und kalt vom Regen der Vortage stand der Schillerstein vor der verwitterten Felswand, deren Steine durch Frost und Sonne ziegelsteinmauerartig aufgerissen waren. Als die Schiffe am Rütli vorbei Kurs nach Flüelen nahmen, senkten sich schon die langen Schatten der Berge auf den See. Aber in der Ferne standen die Alpen noch im herrlichen Sonnenschein, vor allem die imposante Bristen-Pyramide. Auch das rechte Seeufer leuchtete noch in frohen Farben und deutlich zeichnete sich die Axenstrasse ab, deren kühne Bauweise sie weltbekannt gemacht hat. Langsam näherten sich die Schiffe wieder dem Ausgangsort Brunnen, der durch die gut

sichtbaren Bauwerke der neuen Strasse umfahren werden kann. Nicht nur wurden die Schatten länger, auch die schöne Fahrt näherte sich ihrem Ende und der Abend legte sich über die Landschaft.

In Brunnen waren die Schiffe schnell verlassen. Die Mannschaft zog die Wimpel ein und trat die Rückfahrt an. Das Personal vom Service erschien an Deck um nach einem strengen Tag die Abendluft zu geniessen. Unser bester Dank begleitet sie. Aber nicht nur ihnen danken wir für den schönen Tag, sondern allen, die bei der Vorbereitung und Durchführung der diesjährigen Jubiläumsfeier mitgeholfen haben.

Hf.

Liste der Jubilare des VSE 1965 — Liste des jubilaires de l'UCS en 1965

Liste der Veteranen Liste des vétérans

50 Dienstjahre:

50 années de service:

Lonza AG, Elektrizitätswerke, Visp:
Louis Werlen, Werkführer

Wasser- und Elektrizitätswerk Walenstadt:
Andreas Albertin, Maschinist

40 Dienstjahre:

40 années de service:

Elektrizitätswerk Aadorf:
Max Engeler, Chefmonteur

Aargauisches Elektrizitätswerk, Aarau:
Fräulein Hedwig Joho, Stromfakturinstin
Walter Kech, Schaltwärter

Elektrizitätswerk des Kantons Thurgau, Arbon:
Fritz Pfeiffer, Kreismonteur

Elektrizitätswerk Arosa:
Hans Meier, Mechaniker

Städtische Werke Baden:
Otto Moor, Vermessungstechniker
Werner Fritschi, Elektromonteur
Josef Suter, Zählerableser

AG Elektrizitätswerke Bad Ragaz:
Ernst Vogel, Platzmonteur

Gemeindewerke Beckenried:
Robert Wyman, Elektriker-Magaziner

Bernische Kraftwerke AG, Bern:
Ernst Schweizer, Stellvertreter des Chefs OBB

Hans Müller, Magazinchef-Stellvertreter
August Binz, Technischer Angestellter
Walter Schneider, Freileitungsmonteur
Fritz Mürner, Chefmonteur
Werner Villars, Zählerkontrolleur
Henri Guenat, maschiniste

Aar e Ticino S. A. di Elettricità, Bodio:
Demetrio Ricco, capo officina, impianto Piottino

Services Industriels de la Ville de Bulle:
Albert Blanc, monteur

Société des Forces Motrices de Chancy-Pougny, Chancy:

Conrad Hagen, maschiniste
Carlo Moro, maschiniste
Hercule Borghini, maschiniste

Services Industriels de la Ville de La Chaux-de-Fonds:

Jean Vincent, 1^{er} vendeur

Société Romande d'Electricité, Clarens:

Robert Leuenberger, régleur
René Besson, monteur
Henri Stucki, monteur

Entreprises Electriques Fribourgeoises, Fribourg:

Léon Bapst, aide
Elie Folly, monteur
Adolphe Galley, commis
Arthur Gödel, monteur stationné
Charles Jaccottet, monteur
Victor Marguet, aide de chantier
Alphonse Thalmann, monteur

Services Industriels de Genève

Marcel Allaz, chef magasinier

Elektrizitätswerk Grabs:

Andreas Vetsch, Elektriker

Elektrizitätswerk Herrliberg:

Jakob Hardmeier, Werkführer

Kraftwerke Oberhasli AG, Innertkirchen:

Richard Cornioley, Beamter
Hans Imbaumgarten, Maschinist

Elektrizitätswerk Obwalden, Kerns:

Albert Ettlin, Stat.-Monteur (Gruppenchef)

AG Bündner Kraftwerke, Klosters:

Otto Gubelmann, Materialverwalter
Emil Thöny, Maschinist
Peter Salzgeber, Monteur
Fritz Braun, Chefbuchhalter/Prokurist

Industrielle Betriebe der Gemeinde Langenthal:

Rudolf Zbinden, Magaziner

Kraftwerk Laufenburg:

August Rehmann, Hilfsarbeiter

Compagnie Vaudoise d'Electricité, Lausanne:

Albert Barraud, magasinier I
Francis Cardis, employé de bureau et d'exploitation I

Hermann Coeytaux, agent I

Alexandre Delessert, chef d'équipe II

Pierre Dubois, agent A

Georges Trolliet, agent I

Nadir Versel, aide-agent I

Service de l'Electricité de la Ville de Lausanne:

Adrien Golay, contremaître d'usine

Services Industriels de la Ville du Locle:

Jean-Marius Calame, contrôleur diplômé

Städtische Werke Lenzburg:

Edwin Fischer, Monteur
Karl Stadler, Spezialmonteur

Elektra Baselland, Liestal:

Karl Meyer, Direktor

Elektrizitätswerk der Gemeinde Linthal:

Heinrich Legler-Kuhn, Freileiter

Società Elettrica Sopracenerina, Locarno:

Guido Verdi, capomontatore
Rocco Bandera, capo stazione taratura contatori

Centralschweizerische Kraftwerke, Luzern:

Fritz Heer, Leitungsgruppenchef
Dr. Eduard Zihlmann, Direktionspräsident

Centralschweizerische Kraftwerke, Elektrizitätswerk Altendorf:

Josef Walker, Maschinist

Elektrizitätswerk der Stadt Luzern:

Alfred Pfister, Magazinchef
Julius Haab, Spezialhandwerker

Azienda Elettrica Comunale, Massagno:

Luigi Ponti, capo servizio impianti
Vittore Ferrini, capo ufficio fatturazione
Pietro Foletti, capo montatore del servizio esterno

Azienda Elettrica Comunale, Mendrisio:

Raimondo Roncoroni, montatore elettricista

Aare-Tessin AG für Elektrizität, Olten:

Emil Leuenberger, Freileitungsmonteur

Kraftwerke Brusio AG, Poschiavo:

Heinrich Müller, Leitungschef

Elektrizitätswerk der Gemeinde Samaden:

Rudolf Lori, Betriebsleiter

Kraftwerk Wägital AG, Siebnen:

Meinrad Gwerder, Schichtführer
Anton Kessler, Maschinist

Services Industriels de la Commune de Sion:

Joseph Gorsatt, magasinier
Jacques Tobler, contrôleur
Emile Zimmermann, chef monteur

Gesellschaft des Aare- und Emmenkanaals, Solothurn:

Paul Hug, Kontrolleur
Alexander Corradi, Installationsgruppenchef

St. Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG, St. Gallen:

Hans Niederer, Vorarbeiter

Services Techniques de la Municipalité de St-Imier:

Hans Weber, sous-chef électricien

Société des Forces Electriques de la Goule, St-Imier:

François Gigon, machiniste en chef

Rhätische Werke für Elektrizität AG, Thusis:

Paul Geisser, Hilfsarbeiter

Gemeindewerke Uster:

Otto Leu, Chefmonteur-Stellvertreter

Elektrizitätswerk Wil:

Max Müller, Elektromonteur

Elektrizitäts- und Wasserwerk Mörigen-Willegg:

Hans Hartmann, Monteur

Elektrizitätswerk der Stadt Winterthur:

Gottfried Baumberger, Spezialarbeiter
Walter Egg, Handwerker-Vorarbeiter
Albert Müller, Berufssarbeiter

S. A. de l'Ancienne Usine Electrique des Clées, Yverdon:

Albert Damond, monteur-électricien

Elektrizitätswerke des Kantons Zürich:

Albert Scheuchzer, Magaziner
Willi Hess, Monteur
Hans Wüger, Dipl. Ing., Direktor
Erwin Straub, Angestellter

Elektrizitätswerk der Stadt Zürich:

Julius Holliger, Techniker
Jakob Lüthy, Chefmonteur
Werner Affolter, Schichtführer
Gottlieb Zürrer, Inst.-Revisor
Walter Fitze, Weibel
Eugen Ehrat, Spezial-Handwerker

*Technische Prüfanstalten des SEV:
Abteilung Materialprüfanstalt, Zürich:*

Walter Bleuler, Speditionschef

25 Dienstjahre:

25 années de service:

Aarewerke AG, Aarau:

Fritz Hunziker, Elektrotechniker

Aargauisches Elektrizitätswerk, Aarau:

Fritz Lüscher, Abwart
Anton Rust, Gruppenführer
Max Wuest, Stromfakturist
Fräulein Rosa Zach, Kaufm. Angestellte

Industrielle Betriebe der Stadt Aarau:

Kaspar Birrer, Stellvertreter des Chefmaschinisten
Max Bircher, Reparateur
Willy Matter, Elektromonteur

Etzelwerk AG, Altendorf:

Max Bösch, Buchhalter
Jakob Rebsamen, Werkstättechef
Frau Berta Stutz-Schödl, Kanzlistin

Elektrizitätswerk des Kantons Thurgau, Arbon:

Jakob Trindler, Magaziner

Nordostschweizerische Kraftwerke AG, Baden:

Walter Kuhn, Chef Materialverwaltung
Jakob Künzler, Kreischef
Werner Würgler, Stauwehrchef

Elektrizitätswerk Basel:

Walter Derungs, Sekretär I
Jakob Hasler, Vorarbeiter
Carl Unger, Techniker II

Azienda Elettrica Ticinese, Bellinzona:

Dionigi Franscini, macchinista centrale Biaschina
Ezio Rusconi, capo scolta centrale Biaschina
Ermanno Giudici, operaio squadra costruzioni

Azienda Elettrica Comunale, Bellinzona:

Signorina Nyella Sartori, dattilografa

Bernische Kraftwerke AG, Bern:

Leo Uschatz, Techniker/Statistiker
Fräulein Mina Gfeller, Hilfskassierin
Hans Müller, Betriebstechniker
Fritz Baumgartner, Zentralenarbeiter
Walter Haller, Betriebstechniker
Fritz Menzi, Materialbeamter
Fridolin Boegli, monteur d'installation

Elektrizitätswerk der Stadt Bern:

Eduard Binkert, Direktor
Hans Bützberger, Verwaltungsbeamter
Werner Eichenberger, Kanzleisekretär
Fräulein Alice Fahrni, Verwaltungsbeamtin
Franz Gerber, Kontrollbeamter
Werner Niederhauser, Kanzleisekretär

Willy Pflugi, Standabnehmer/Einzieher
Hans Feuz, Obermaschinist

Aar e Ticino S. A. di Elettricità, Bodio:

Mario Solari, impiegato
Cesare Migliarini, sorvegliante prese Piottino
Riccardo Guzzi, operaio costruzioni
Ugo Pesenti, operaio costruzioni
Costantino Taddei, sostituto capo-ufficio conteggi energia e statistiche
Plinio Boverio, operaio costruzioni

Services Industriels de la Ville de Bulle:

Louis Charrière, comptable

Fernand Mivelaz, aide-magasinier

Elektrizitätswerk Burgdorf:

Werner Iten, Zählermechaniker

Services Industriels de La Chaux-de-Fonds:

Paul Leuthold, encaisseur

Paul Robert, contrôleur diplômé

Paul Ingold, commis-vendeur

Jean-Pierre Neury, monteur-électricien

Industrielle Betriebe der Stadt Chur:

Christian Köhl, Betriebschef-Stellvertreter

Société Romande d'Electricité, Clarens:

Roger Baudat, monteur

Armand Tabord, monteur

Mademoiselle Simone Perrinjaquet, secrétaire

André Dupuis, chef-monteur

Charles Rossire, surveillant de sous-station

Henri Magnin, releveur de compteurs
Emile Fuhrer, surveillant d'installations hydro-électriques

Samuel Dupertuis, agent local

Fernand Vuichoud, monteur

Ernest Aviolat, contremaître

Mademoiselle Claudette Resplendino, secrétaire

Elektrizitätswerk der Landschaft Davos:

Emil Frey, Buchhalter

Services Industriels de la Ville de Delémont:

André Gigandet, employé de bureau

Jean Affolter, releveur d'index

Entreprises Electriques Fribourgeoises, Fribourg:

René Carrel, comptable

Henri Folly, monteur

Jean Macherel, chef de chantier

Ami Martin, monteur

Henri Meuwly, secrétaire

Louis Michel, chef de chantier

Henri Morel, ouvrier professionnel

Joseph Purro, chef d'équipe

Pius Riedo, chef d'équipe

René Detraz, monteur

Services Industriels de Genève:

Marcel Duperrier, opérateur

Gustave Huin, mécanicien

Jean Pitteloud, contremaître

Georges Reber, ouvrier spécialiste

Charles Cornu, ouvrier spécialiste

Alphonse Trachsel, chef d'équipe

Albert Jeanrenaud, chef téléphoniste

Edmond Jeantet, chef d'entretien Verbois

Arnold Mueller, architecte principal

Richard Saracchi, employé technique principal

Licht- und Kraftwerk Glattfelden:

Walter Jäggli, Elektromonteur

Elektrizitätswerk Grabs:

Johann Ulrich Eggenberger, Elektriker

Elektrizitätswerk Herrliberg:

Jakob Walder, Verwalter

<i>Elektrizitätswerk Horgen:</i>	Anton Bürgisser, Spezialhandwerker	<i>Société des Forces Electriques de la Goule, St-Imier:</i>
Emil Imhof, Techniker	Josef Blum, Buchhalter	Mademoiselle Suzanne Bohnenblust, secrétaire de direction
<i>Kraftwerke Oberhasli AG, Innertkirchen:</i>	<i>Gemeindewerke Meilen:</i>	Jean Tellenbach, technicien
Hans Schär, Maschinist	Fritz Herzog, Obermonteur/Chefmagaziner	
<i>AG Bündner Kraftwerke, Klosters:</i>	<i>Elektra Birseck, Münchenstein:</i>	<i>Elektra St. Margrethen:</i>
Hans Peter Guler, Maurer	Fritz Graber, Kreismonteur	Eduard Baumberger, Elektromonteur
<i>Industrielle Betriebe der Gemeinde Langenthal:</i>	Walter Hasenböhler, Kreismonteur	<i>Elektrizitäts- und Wasserversorgung Steffisburg:</i>
Willi Trösch, Monteur	Paul Massmünster, Zählermonteur	Christian Dummermuth, Freileitungsmonteur
Alfred Wildeisen, Verwalter		
<i>Compagnie Vaudoise d'Electricité, Lausanne:</i>	<i>Electricité Neuchâteloise S. A., Neuchâtel:</i>	<i>Kraftwerke Hinterrhein AG, Thusis:</i>
Robert Cavin, contrôleur installations II	Willy Rosselet, monteur électricien	Hermo Conrad, Dipl. Elektrotechniker
Ami Mouron, monteur électricien II		
Henri Panchaud, sous-chef service I	<i>Services Industriels de la Ville de Neuchâtel:</i>	<i>Gemeindewerke Uster:</i>
	Willy Bove, peinture	Adolf Schneider, Elektromonteur
<i>Grande Dixence S. A., Lausanne:</i>	Eric Charpié, contremaître	<i>Société Electrique du Châtelard, Vallorbe:</i>
Cyrille Dayer, marqueur	Paul Dellenbach, contremaître	Robert Gaillard, monteur
Herbert Gattlen, ingénieur électricien		
<i>S. A. l'Energie de l'Ouest-Suisse, Lausanne:</i>	<i>Aare-Tessin AG für Elektrizität, Olten:</i>	<i>Lonza AG, Elektrizitätswerke, Visp:</i>
Marius Bruchez, ouvrier de notre usine de Champsec	Hugo Ulrich, Elektromonteur	Joseph Faibella, Installations-Kontrolleur
	Karl Wyss, Elektromonteur	Ernst Bertholjotti, Schichtenführer
<i>Services Industriels de la Ville du Locle:</i>	<i>Kraftwerke Brusio AG, Poschiavo:</i>	<i>Elektrizitätswerk Wald:</i>
Willy Braillard, monteur électricien	Reto Pozzy, autista	Hans Pfister, Einzüger
<i>Städtische Werke Lenzburg:</i>	Hans Frank, macchinista	Wilhelm Scherrer, Elektromonteur
Emil Ganziani, Kontrolleur	Emilio Flisch, meccanico	<i>Elektrizitäts-Versorgung Walzenhausen:</i>
<i>Elektra Baselland, Liestal:</i>	Mario Tuena, fabbro	Ulrich Kellenberger, Elektromonteur
Fräulein Alice Schneider, Sekretärin	Giovanni Crameri, magazziniere	<i>Elektrizitätswerk der Stadt Winterthur:</i>
<i>Società Elettrica Sopracenerina, Locarno:</i>	Frau Elise Weibel, 1. Kanzlistin der Betriebsabteilung	Ernst Schab, Zeichner
Elfo Verdi, montatore	Walter Gerber, Freileitungsgruppenchef	<i>S. A. de l'Ancienne Usine Electrique des Clées, Yverdon:</i>
<i>Officina Elettrica Communale, Lugano:</i>	Hermann Sandmeier, Betriebsmonteur	Mademoiselle Narcisse Chaboz, facturierte
Guido Conti, capo centrale Valmara		<i>Elektrizitätswerke des Kantons Zürich:</i>
Luigi Ruffa, macchinista centrale Verzasca	<i>Elektrizitätswerk der Stadt Schaffhausen:</i>	Eduard Meier, Obermonteur
	Ernst Bollinger, Vorarbeiter I	Gottlieb Schwengeler, Obermonteur
<i>Centralschweizerische Kraftwerke, Luzern:</i>	Dante Leserf, Chef Installationsabteilung	<i>Elektrizitätswerk der Stadt Zürich:</i>
Fräulein Helen Bossard, Kaufmännische Angestellte	<i>Elektrizitätswerk Schwanden:</i>	Heinrich Hochstrasser, Verwaltungsbemalter
Max Ammann, Vizedirektor	Heinrich Schuler, Kreismonteur	Ernst Karrer, Einzüger
Emil Bossert, Kreismonteur	<i>Elektrizitätswerk der Stadt St. Gallen:</i>	Karl Meier, Einzüger
<i>Centralschweizerische Kraftwerke, Elektrizitätswerk Altdorf:</i>	Ernst Gugolz, Leitender Beamter	Ernst Ehrat, Angelernter Berufsarbeiter
Albert Bucher, Zählermonteur	Anton Schiffmann, Technischer Beamter	<i>Pensionskasse Schweizerischer Elektrizitätswerke, Zürich:</i>
<i>Centralschweizerische Kraftwerke, Elektrizitätswerk Schwyz:</i>	Louis Wagner, Chefbeamter	Fräulein Margrit Fischer, Sekretärin
Waldemar Reiss, Obermaschinist	<i>St. Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG, St. Gallen:</i>	<i>Starkstrominspektorat, Zürich:</i>
Robert Häller, Platzmonteur	Walter Ammann, Chef Energieverrechnung für Grossabonnenten	Wilhelm Johner, Inspektor
Franz Wyrsch, Installationsmonteur	Emil Peter, Kreis-Chefmonteur	